



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Carolina Trautner, Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer, Tanja Schorer-Dremel, Alexander König, Alfons Brandl, Andreas Lorenz, Dr. Beate Merk, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Walter Nussel, Helmut Radlmeier, Klaus Stöttner, Steffen Vogel CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 18/23916, 18/25116

Maßnahmen für mehr Sicherheit in der Arzneimittelversorgung III

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich beim Bund für eine gezielte Investitionsförderung für Technologie-Upgrades bei der Wirkstoff- und Arzneimittelproduktion einzusetzen.

Denkbar ist dabei sowohl eine Förderung von Forschung und Technologie als auch Investitionen in Produktionsanlagen. Gleichzeitig wird die Staatsregierung aufgefordert, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass dieses Themenfeld als „Important Project of Common European Interest (IPCEI) Health“ über die Europäische Union gefördert wird.

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident